
Subject: Einschätzung und Empfehlung

Posted by [piccoloht](#) on Wed, 28 Jun 2017 09:03:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin 29 Jahre und leide seit 5-6 Jahren an lichter werdendem Haar (Hamilton-Norwood Skala 3 schätze ich).

Nun war ich in 3 Kliniken zur Bewertung einer Haartransplantation, wobei die Empfehlungen massiv auseinandergingen.

Aus diesem Grund möchte ich eure Meinung erfragen und mir Empfehlungen hinsichtlich Klinik und Methode einholen.

Die 3 Bewertungen der Haartransplantationen waren wie folgt:

1. Münchner Klinik, Dr. Wagner: 600 grafts via FUT, Kosten 2900€

2. Dr. Ursula Halsner, 800 Grafts via FUT, Kosten 4400€

3. KÖ Hair (Beratung)

a) FUT, 1600 Grafts, 4900€

b) FUE, 1800 Grafts, 5800€

INFO 1: Kö-Hair will dabei die Haarlinie einen 0,5-1cm nach vorne schieben, die beiden anderen nur die Geheimratsecken stopfen und das Vorderhaar etwas verdichten.

Info 2: Dr. Halsner empfiehlt die FUT, da bei mir die Wahrscheinlichkeit auf eine zukünftige, zweite OP durchaus gegeben ist. Deshalb wäre es sinnvoll, die effiziente FUT zu nehmen anstatt per FUE ineffizient zu verpflanzen und dann weniger Material zu haben - hört sich eig. logisch an !?

Zusätzliche Informationen:

- Ich nehme keine Medikamente und möchte ausdrücklich keine nehmen
- Innerhalb der Familie hat leider niemand Geheimratsecken, weshalb keine Schlüsse daraus gezogen werden können

File Attachments

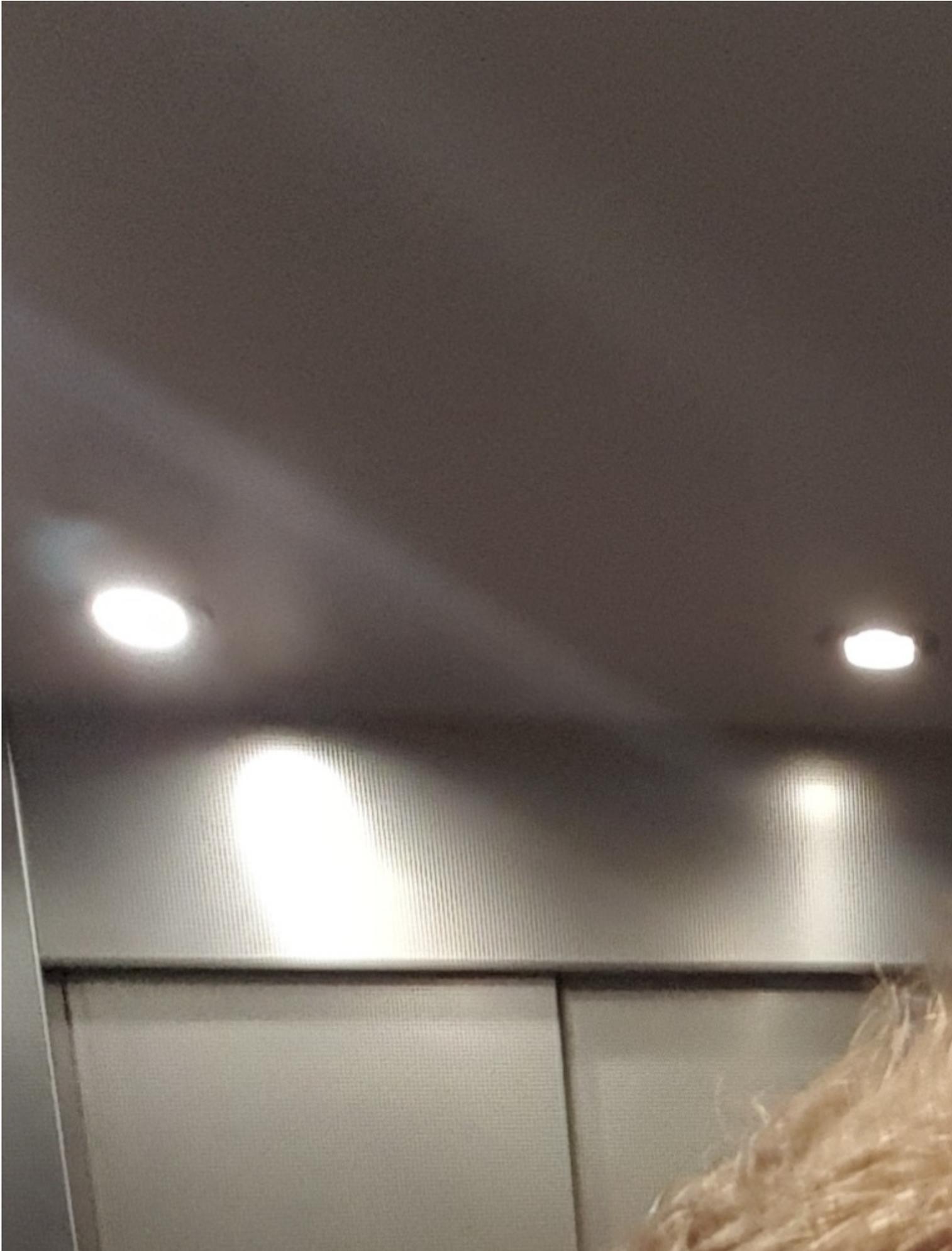
1) [2017-06-27 07.04.05.jpg](#), downloaded 642 times



2) [2017-06-27 07.04.08.jpg](#), downloaded 563 times



3) [2017-06-27 07.04.11.jpg](#), downloaded 502 times



Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung
Posted by [perücke007](#) on Wed, 28 Jun 2017 09:46:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast die besten Bedingungen für ein gutes Ergebnis. Ich würde eher sagen du brauchst 2500 Grafts.

Deine eingeholten Angebote sind sehr teuer und FUT würde ich grundsätzlich nicht machen.

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung
Posted by [_Mario](#) on Wed, 28 Jun 2017 10:29:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Willkommen im Forum!

Zunächst mal ist dein jetziger Status relativ leicht zu verbessern - allerdings sind, wie von Dr. Halsner richtig angemerkt, auf alle Fälle Reserven für später zu berücksichtigen, da man ja nicht weiß, ob und wie (nur Tonsur? diffus? GHE?) sich deine Haarsituation verschlechtert. Warum sie dann allerdings eine FUT mit lediglich ein paar Hundert Grafts vorschlägt: keine Ahnung. Für 600-800 Grafts würde ich persönlich keinesfalls den nicht unbeträchtlichen Aufwand einer OP vornehmen, v. a. dauert ja der Heilungsprozess nach einer FUT auch noch etwas länger als bei einer FUE.

Ohne werten zu wollen: warum hast du dich eigtl. für die genannten Kliniken entschieden? Von den ersten beiden habe ich noch nie etwas gehört, es gibt auch meines Wissens im Forum keine Erfahrungsberichte.

Mein Tipp: lies dir ein paar Erfahrungsberichte mit Usern mit ähnlichem Haarstatus durch und filtere für dich selbst die nach deinem Gefühl beste Klinik heraus.

Ich weiß, der Preis ist bei einer HT nicht vorrangig, aber 5,50€ per FUT-Graft (Dr. Halsner) ist kein Schnäppchen, jede in diesem Forum vertretene RENOMMIERTE Klinik macht das in der Regel günstiger. Und du kannst dir hier im Forum ungefakete Ergebnisse ansehen.

Ansonsten: viel Glück auf deinem Weg und halte uns auf dem Laufenden!

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung
Posted by [Kerimas](#) on Wed, 28 Jun 2017 11:18:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Einschätzungen mit 600 bzw. 800 Grafts nur für die GHE halte ich bei deiner Ausgangssituation ganz klar für zu wenig um am Ende auch seitens einer natürlich aussehenden Dichte zufrieden zu sein.

Fakt ist, du bist NW 3 im Anfangsstadium mit einer leicht ausdünnenden Front. Dein Haut/Haarkontrast ist super, was bedeutet wahrscheinlich mit dem Einsatz von relativ wenig Grafts ein gutes Ergebnis erzielen zu können als jemand, der dunkle Haare hat und eine

mitteldunkle bis helle Haut hat.

Für gewöhnlich transplantiert man vorsorglich auch etwas in die angrenzende Haarlinie an den GHE rein. Ob deine Haarlinie weiter nach vorne gezogen werden muss, kann ich nicht sagen, da man auf den Bildern dein Gesicht nicht sieht. Ich würde für ein gutes Ergebnis wie auch perücke schon schrieb, sagen du benötigst 2500 Grafts. Dies sollte auch ausreichen um damit auch noch die ausdünnende Front wieder dicht zu bekommen.

Bei dieser Graftanzahl und deinem voraussichtlich, geschätzten Endstatus deiner Haarpracht würde ich zu FUE raten.

Hast du Bilder von Donor?

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung
Posted by [oledawg](#) on Wed, 28 Jun 2017 11:33:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo piccoloht,

Ich denke, Du hast die beste Entscheidung bereits getroffen, als Du Dich noch rechtzeitig hier im Forum angemeldet hast

Ich schließe mich den Vorrednern an, dass eine Strip (FUT) Operation in Kombination mit den genannten Graftzahlen nicht dem modernen Stand der Haartransplantation entspricht. Falls Du die FUT Variante bevorzugst und mit der linearen Narbe am Hinterkopf leben kannst, gibt es speziell im Ausland Spezialisten, die zu ähnlichen Konditionen regelmäßig Weltklasse-Resultate vorweisen können. Hierzu könntest Du Dich einmal in den Hasson & Wong sowie Rahal Unterforen einlesen.

Bezüglich der Graftzahlen würde ich auf den ersten Blick ebenfalls in Richtung 2500 für die Front tendieren. Leider zeigen die Fotos nicht Deinen Oberkopf, besteht dort ebenfalls Handlungsbedarf?

Liebe Grüße,
oledawg

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung
Posted by [hs41279](#) on Wed, 28 Jun 2017 11:36:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

600 Grafts?????

Ernsthaft? Du brauchst wahrscheinlich mind. 2500 Grafts, um eine gute Dichte zu erzielen. Unter 2000 Grafts geht sicher nix, auch wenn du eine ziemlich konservative Linie wählst.

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung
Posted by [piccoloht](#) on Wed, 28 Jun 2017 12:08:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen,
danke der vielen kompetenten Antworten.
Zur euren Rückfragen:

- Warum diese Kliniken?

Bisher rein geografischer Natur. Komme aus der Nähe München. 2 Kliniken sind in der Stadt und KÖ-Hair berät in einem Office (OP wäre dann aber in Düsseldorf)

- Restliches Haar:

Zum Glück reichhaltig. Hinten voll und voluminös, an der Tonsur dünnt es sich ganz leicht aus - das ist aber wirklich nicht der Rede Wert und gar keiner Behandlung

- weitere Kliniken:

Mir haben jetzt viele geschrieben, ich solle mich nach "anderen" schlau machen. Könnt ihr mir Tipps hierzu geben?

Was wäre denn eine gute Klinik und was kosten 1600-2000 Grafts?

PS: Dr. Halsner argumentierte, dass ein Graft ja 2-3 Haar seien und das damit dann entsprechend 2-3x so viele Haare wie grafts wären...

Danke und Grüße

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung
Posted by [_Mario](#) on Wed, 28 Jun 2017 12:34:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

piccoloht schrieb am Wed, 28 June 2017 14:08- Warum diese Kliniken?

Bisher rein geografischer Natur. Komme aus der Nähe München. 2 Kliniken sind in der Stadt und KÖ-Hair berät in einem Office (OP wäre dann aber in Düsseldorf) Von M aus wäre man z. B. auch relativ schnell in der CH und per Flugzeug auch in Belgien, Türkei etc. (von hier kommen die renommiertesten Kliniken in Europa).

Du machst dir Gedanken und lässt dich von mehreren Seiten beraten, das ist jedenfalls schonmal top. Aus D gibt es mittlerweile auch ganz gute Resultate, wenngleich es noch an Erfahrungsberichten im Forum mangelt; zudem hat man in D die FUE-Entnahme verschlafen und rät immer nur einseitig zu FUT, die nicht immer die beste Variante für einen Patienten bedeutet, auch wenn die Anwuchsrate besser als bei FUE ist. Wenn du z. B. deine Haare nach einer FUE kurz tragen willst, wird es mit einer FUT-Narbe schon schwierig. Bei "sehr großen Baustellen" ist eine FUT allerdings unbestritten das effektivste Mittel der Wahl.

piccoloht schrieb am Wed, 28 June 2017 14:08- Restliches Haar:

Zum Glück reichhaltig. Hinten voll und voluminös, an der Tonsur dünnt es sich ganz leicht aus - das ist aber wirklich nicht der Rede Wert und gar keiner Behandlung Wenn du das Gefühl hast, dass dein Haarverlust nicht weiter aggressiv fortschreiten wird, die Tonsur ohnehin nicht so

wichtig wie eine kompakte Haarlinie ist, dann wäre FUE vermutlich besser geeignet; aber IMMER jedoch Reserven für den Notfall im Spenderbereich belassen! die behandelnde Klinik kann das in der Regel in natura besser einschätzen als das Forum

piccoloht schrieb am Wed, 28 June 2017 14:08- weitere Kliniken:

Mir haben jetzt viele geschrieben, ich solle mich nach "anderen" schlaue machen. Könnt ihr mir Tipps hierzu geben?

Was wäre denn eine gute Klinik und was kosten 1600-2000 Grafts?

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/i/4/>

[https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/7376/\[quote\]](https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/7376/[quote])

piccoloht schrieb am Wed, 28 June 2017 14:08PS: Dr. Halsner argumentierte, dass ein Graft ja 2-3 Haar seien und das damit dann entsprechend 2-3x so viele Haare wie grafts wären...Ja, 1 Graft besteht immer aus 1-4 Haaren, je mehr Haare pro Graft desto dichter das Endergebnis - aber 600 Grafts scheinen nicht nur mir viel zu wenig. Bei einer angestrebten Dichte von 60 Grafts / cm² (damit es zum Bestandshaar passt) könnte man bei dir dann somit 10 cm² bepflanzen. Miss mal deine GHE.... und dann hast du aber noch die Grafts für die vermutlich gewünschte / notwendige Verdichtung nicht mit eingerechnet

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung

Posted by [Kanido](#) on Thu, 29 Jun 2017 15:58:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast einen relativ ähnlichen Status wie ich vor meiner HT vor knapp 2 Jahren. Kannst dir gerne mal meinen Bericht hier im Forum durchlesen, ich war bei Hairmedic in Dortmund und bin super zufrieden mit dem Ergebnis. Bei Fragen kannst du mir ansonsten auch ruhig privat schreiben

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung

Posted by [butzke](#) on Thu, 29 Jun 2017 16:38:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finds schade, dass ein paar (manchmal übertriebene) schlechte Erfahrungen mit FIN so viele Männer mit HA abschreckt.

Ich persönlich finde, man sollte den Haarausfall stabilisieren, bevor man transplantiert, sonst kommt man um eine zweite und dritte OP nicht herum.

Ps. 2500 Grafts sind das mindeste

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung

Posted by [Tom10](#) on Thu, 29 Jun 2017 21:04:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit 29 bist du noch sehr jung. Warte mal bis mind. 35 ab dann weist du wenigstens ein bisschen wo die Reise hingehet. Dein Status ist ja jetzt noch anständig.

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung

Posted by [Dr.Kaan-Berater](#) on Fri, 30 Jun 2017 08:12:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo guten Morgen,

dein Donor schaut auf den Fotos sehr dicht und auch gesund aus.

Da du mit 29 noch relativ jung bist, würden wir dir raten: mach bitte eine HT ohne Mikromotoren, da die Reserven nötig sind/sein können für eine 2.HT. (Befasse dich also unbedingt mit den Vor- und Nachteilen dieser Methoden, FUT, FUE (manuelle FUE und mit Mikromotoren). Dementsprechend variieren auch die Preise (hier im Forum gibt es eine Preisübersicht renommierter und kompetenter Ärzte; siehe hier im Forum: [Home » Haartransplantation » Ärzte und Kliniken » Preis-Übersicht renommierter HT-Ärzte in Europa/CH/Türkei \(FUE + FUT\)](#)). Bei allen Ärzten werden die Preise pro Graft berechnet, nicht mit einzelnen Haaren.

Wie die andren User bereits erwähnt haben, benötigst du mindestens 2000 Grafts für ein tolles Ergebnis.

Viele Grüße

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung

Posted by [-Mark-](#) on Sat, 01 Jul 2017 07:50:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und herzlich willkommen,

deine Voraussetzungen für eine HT scheinen nicht schlecht zu sein. Mit 2500-3000 Grafts kannst du eine schöne Haarlinie bekommen und die Geheimratsecken schließen. Ich empfehle dir, bei der Wahl der Klinik nicht auf Entfernung oder Preis zu schauen, sondern ausschließlich auf die Qualität der Docs. Du findest hier im Forum reichlich Resultate, die dir eine Orientierung geben.

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung

Posted by [Hairmedic](#) on Sat, 01 Jul 2017 07:56:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Piccoloth,

ich schätze, daß Deine Haarlinie um etwa 1 cm nach vorn gesetzt werden sollte, dadurch werden auch die Geheimratsecken dominanter und natürlich sollte man in die ebenfalls schn dünne Ansätze transplantieren.

Meine Einschätzung gute 2500 Grafts.

Allerdings auch mit Micromotor und transplantiert von professioneller Hand, solltest Du mehr als ausreichend Spendermaterial haben für weitere Sessions, wenn erforderlich.

Beste Grüsse JWeiland

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung
Posted by [cratis](#) on Sat, 01 Jul 2017 09:02:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zur dritten Klinik empfehle ich einige Berichte, die du hier im Forum findest. Meine leider doch sehr negativen Erfahrungen findest du in meiner Signatur unten.

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung
Posted by [piccoloht](#) on Sat, 01 Jul 2017 12:31:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank euer zahlreichen Antworten und Tipps - auch wenn ich hierbei weiterhin verwundert bin dass die Einschätzungen immens auseinander gehen (von 2000 bis 3000 Grafts - was 50% ausmachen) und Aussagen zu "dringend mit Mikromotoren" und "auf keinen Fall mit Mikromotoren" - so ganz hab ich die Auswirkungen des Mikromotors noch nicht herausfinden können !?

Hairmedic macht aufgrund der sehr positiven Erfahrungen von @Kanido einen sehr guten Eindruck.

Dr. Wagner und Dr. Halsner sind bei mir def raus - wg. 600-800 lasse ich keine OP machen. KÖ-hair macht jetzt auch nicht den allerbesten Eindruck.

Mal weiter informieren und forschen. Aber auf 2000+ Grafts muss ich mich wohl einstellen - und herausfinden wie ich das mit dem Job mache (Office) wenn ich 6-12 Monate aussehe wie ein Entenkücken bei dem langsam die Haare auf der Stirn nachwachsen -.- das macht mir noch etwas sorgen.

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung
Posted by [hs41279](#) on Sat, 01 Jul 2017 12:53:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

piccoloht schrieb am Sat, 01 July 2017 14:31Vielen Dank euer zahlreichen Antworten und Tipps - auch wenn ich hierbei weiterhin verwundert bin dass die Einschätzungen immens auseinander

gehen (von 2000 bis 3000 Grafts - was 50% ausmachen) und Aussagen zu "dringend mit Mikromotoren" und "auf keinen Fall mit Mikromotoren" - so ganz hab ich die Auswirkungen des Mikromotors noch nicht herausfinden können !?

Hairmedic macht aufgrund der sehr positiven Erfahrungen von @Kanido einen sehr guten Eindruck.

Dr. Wagner und Dr. Halsner sind bei mir def raus - wg. 600-800 lasse ich keine OP machen. KÖ-hair macht jetzt auch nicht den allerbesten Eindruck.

Mal weiter informieren und forschen. Aber auf 2000+ Grafts muss ich mich wohl einstellen - und herausfinden wie ich das mit dem Job mache (Office) wenn ich 6-12 Monate aussehe wie ein Entenkücken bei dem langsam die Haare auf der Stirn nachwachsen -.- das macht mir noch etwas sorgen.

Das hängt wohl von der gewählten Haarlinie und der gesetzten Dichte ab. Um die 2500 wirst wohl brauchen

Subject: Aw: Einschätzung und Empfehlung
Posted by [Feloni](#) on Sun, 02 Jul 2017 08:03:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo piccoloht,

ich arbeite auch im Büro und habe täglich mehrere Meetings.
Deswegen habe ich mich für eine Teilrasur entschieden und die hinteren Haare einfach vorne drüber fallen lassen.

Sieht nicht ganz so "fresh" aus aber niemand ist was aufgefallen.

Andere achten da nicht so drauf wie man selbst.
Also es ist absolut machbar .

Grüße